

Bericht aus der Sitzung vom 15.03.2022

Entschuldigt: GR Schäch, GR Seeßle, GRin Tietböhl

Bekanntgaben

a) Haushalt genehmigt

Kämmerer Kübler gab bekannt, das Landratsamt habe mit Schreiben vom 28.02.2022 den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 genehmigt. Die Kreditermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. € wurde bewilligt. Zu Beginn des Jahres 2022 betrage die Liquidität 5,36 Mio. €, sodass viele Maßnahmen zudem über liquide Mittel finanziert werden. Kämmerer Kübler führte ferner aus, die Vorgehensweise der Finanzierung über die Liquidität habe zwei Vorteile. Zum einen müssen nicht mehr so viel Strafzinsen gezahlt werden, wenn die Liquidität sinkt und zum anderen müssen weniger Kredite aufgenommen werden, sodass die Verschuldung nicht wie geplant anwächst.

Bei den Eigenbetrieben gibt es eine sog. Kreditobergrenze. Diese wurde beim Eigenbetrieb Wasserversorgung leicht überschritten, sodass die Kreditermächtigung um 700,- € gekürzt wurde. Die Kreditaufnahmen sind somit bis zur Höhe von 1.209.300,- € zulässig. Beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurde der auf 3.854.000,- € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

b) Fördermittel Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

BM Weise teilte mit, die Gemeinde habe insgesamt 121.200,- € aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) erhalten. Für drei Projekte aus dem Bereich „Wohnen“ in Sontheim insgesamt 100.000,- € und für ein Projekt aus dem Bereich „Arbeiten“ in Steinheim 21.200,- €.

c) Fördermittelprojekt „Natur nah dran“

Bürgermeister Weise gab bekannt, dass die Gemeinde Steinheim beim Förderprojekt „Natur nah dran“ einen Platz erhalten habe. Die Gemeinde werde nun, zusammen mit dem NABU und gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), einen Teil ihrer Grünflächen in artenreiche Lebensräume für Tiere und Pflanzen umwandeln.

d) Lerzgraben und Wedelgraben

Bürgermeister Weise erklärte, dass der Lerzgraben im Januar und Februar von starkem Bewuchs befreit und ausgebaggert wurde. Dies wurde nötig, da das Wasser bei stärkeren Regenereignissen nicht mehr ungehindert abfließen konnte und durch den Bewuchs aufgestaut wurde.

Auch der Wedelgraben sei im Zuge des Hochwasserschutzes im Abschnitt zwischen der HVG und dem Abzweig Heuchstetten gemulcht worden.

e) PV-Anlage auf dem Dach des alten Postgebäudes

Bürgermeister Weise teilte mit, dass die PV-Anlage auf dem Dach des alten Postgebäudes angebracht wurde. Die Fläche könne aufgrund der Begrenzung auf 30 kWp nicht komplett belegt werden.

Bericht des Feuerwehrkommandanten zum Brand der Wentalhalle

- Information

Feuerwehrkommandant Ulrich Weiler gab einen Sachstandsbericht zum Einsatz der Feuerwehr beim Brand der Wentalhalle.

Straßensanierung 2022 - Vergabe von Straßenbauarbeiten

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Firma SUT Straßen und Umwelttechnik GmbH mit Straßenbauarbeiten zum Angebotspreis von 127.625,12 Euro zu beauftragen.

Im Bereich der Gemeindeverbindungsstraßen zwischen Steinheim und Söhnstetten sowie in Teilabschnitten der Kappelstraße sind Risse und ausgemagerte Flächen im Asphaltbelag vorzufinden. Um weitere und größere Schäden zeitnah zu vermeiden, sollte diese Fläche gegen eindringendes Wasser geschützt werden.

Die erforderlichen Straßenbauarbeiten wurden hierzu öffentlich ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot reichte die Firma SUT GmbH ein.

Multifunktionsschulhof Hillerschule - Vergabe von Landschaftsbauarbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Gentzke GmbH aus 89250 Senden mit den Landschaftsbauarbeiten zum Angebotspreis von 43.709,06 EUR zu beauftragen.

Sanierung Brunnen- und Hirschstraße - Vergabe von Ingenieurleistungen

Einhellig beschloss der Gemeinderat, das Ingenieurbüro Helmut Kolb mit den Ingenieurleistungen für die Verkehrsanlagen zum Angebotspreis von 89.535,09 EUR zu beauftragen.

Die Brunnenstraße sowie der westliche Teil der Hirschstraße sollen bis 2023 saniert werden. Die Grundlagenermittlung und Antragstellung auf ELR-Förderung seien bereits durch das Ingenieurbüro Helmut Kolb ausgeführt worden. Zur weiteren Projektumsetzung seien nun die Ingenieurleistungen der Leistungsphase 4 bis 8 erforderlich. Auf Grundlage der HOAI betragen Honorarkosten für die Verkehrsanlagen 89.535,09 EUR.

Breitbandmitverlegung Böhmenkircher Straße - Vergabe von Tiefbauarbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Leonhard Weiss mit Tiefbauarbeiten im Zuge der Breitbandmitverlegung zu beauftragen.

Änderung der Friedhofskonzeption Steinheim

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der im UBV vorberatenden und im Anhang nochmals aufgeführten Änderungen der Konzeption zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung der vorgestellten Gemeinschaftsgrabanlage mit angrenzendem Vorplatz zu einem geschätzten Preis von 135.000€ brutto zu.

Umgestaltung

Außenanlage

Olgakindergarten

Ausschreibungsbeschluss

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Umgestaltung der Außenanlagen und der Schaffung neuer Parkmöglichkeiten beim Olgakindergarten auszuschreiben.

Durch den Neubau auf dem südöstlich des Kindergartens gelegenen Flurstücks 133/1 und der geänderten Grundstücksverhältnisse sei eine Anpassung der Kindergarten-Außenanlage notwendig.

Da der Kindergarten sich im Sanierungsgebiet befindet, werde die Maßnahme mit 60% durch das Landessanierungsprogramm gefördert.

Einberufung von Jagdgenossenschaftsversammlungen der Jagdgenossenschaften Steinheim, Söhnstetten, Küpfendorf und Irmannsweiler

Einstimmig beschloss der Gemeinderat:

1. Die Versammlungen der Jagdgenossenschaften Steinheim, Söhnstetten, Küpfendorf und Irmannsweiler sind einzuberufen.
2. Einer weiteren Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft durch die Versammlung der Jagdgenossen auf den Gemeinderat wird zugestimmt (§ 15 Abs. 7 JWVG).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufgaben des Gemeindevorstands gem. § 9 Abs. 2 der Satzungen der Jagdgenossenschaften zu übernehmen.
4. Die Versammlungsleitung wird auf den Bürgermeister übertragen.